

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Staatsexamen bestanden



Marsberg (Iwl). 16 Examenskandidaten haben Ende September an der staatlich anerkannten LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe in Marsberg das Staatsexamen zum Gesundheits- und Krankenpfleger/in bestanden.

Nach anstrengenden Prüfungstagen wurden ihnen die Zeugnisse vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn Dr. Emde, Gesundheitsamt Meschede, überreicht.

Erfreulich dabei ist, neben der Vielzahl sehr guter Prüfungsergebnisse, dass alle Nachwuchskräfte bereits eine Arbeitsstelle gefunden haben. Die meisten von ihnen sind zukünftig beim Träger der Ausbildung, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), beschäftigt.

Die praktische Ausbildung erfolgte zum größten Teil in den beiden Marsberger LWL-Kliniken, Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Darüber hinaus beteiligten sich auch das St. Marien-Hospital Marsberg, das Maria-Hilf-Krankenhaus Brilon und die Caritas-Sozialstation Marsberg im somatischen Bereich an der Ausbildung.

Nachdem sich die frisch Examinierten mit dem Prüfungsausschuss dem Fotografen präsentiert hatten, ließen sie in einer Feierstunde Erinnerungen und Erfahrungen aus den drei Ausbildungsjahren Revue passieren. Die besten Wünsche ihrer Lehrkräfte und Ausbilder, den Anforderungen dieses anspruchsvollen Berufes zukünftig voll gerecht zu werden, begleiten die neuen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger.

Bestanden haben: Natalia Bauer (Essentho), Anne Bernt (Marsberg), Danielle De Schryver (Obermarsberg), Jeanette Domes (Bad Fredeburg), Svenja Engelhard (Vasbeck), Stephanie Maria Fiege (Marsberg), Viktor Geis (Bad Wünnenberg), Marcel Kälber (Scherfede), Isabell Kleck (Essentho), Yvonne Lange (Beringhausen), Ines Nolte (Madfeld), Maria Orth (Obermarsberg), Elena Serov (Marsberg), Nicole Süß (Radlinghausen), Andreas Uthoff (Wrexen) und Jana Van Vooren (Westheim).

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1399
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster